

Mit vielen **Extratipps** für:
Citybummler ... Kauflustige ...
Preisbewusste ... Nachteulen ...
Genießer ... Kunstfreunde ...



Rainer Krack

City|Trip Bangkok



mit großem
City-Faltplan



EXTRATIPPS

Die Thai-Lösung für alle Probleme:
Gebetsschreine S. 12

Ländliches Idyll vor den Toren der Stadt:
die autofreie Insel Ko Kret S. 62

Buddhistische Handwerkskunst:
*Kultgegenstände in der
Bamrung Muang Road* S. 32

Hotel mit preußischer Disziplin:
Retro-Ambiente im Atlanta Hotel S. 119

Klassischer Thai-Tanz fürs Seelenheil:
bestellte Folklore am Erawan-Schrein S. 97

Feiern bis früh in den Morgen:
im Wong's Place, einer urigen Spelunke S. 57

Göttlich dinieren in luftiger Höhe:
im Sirocco liegt einem Bangkok zu Füßen S. 44

Hippe junge Mode für wenig Geld:
preiswert shoppen am Siam Square S. 30

Erholsame Oase inmitten des Chaos:
Ruhe und Einkehr in Wat Pichaiyat S. 94

Show des schönen Scheins:
*die „ladyboys“ in den Transsexuellen-
Kabarettis* S. 56

☒ Wat Arun – der „Tempel der Morgenröte“ – hier
ironischerweise bei Sonnenuntergang (S. 92)

☒ Erlebnis-
vorschläge
für ein langes
Wochenende,
Seite 8

☒ Viele weitere
Extratipps im
Buch



CITY|TRIP BANGKOK

Inhalt

Nicht verpassen!	1	8 Schweine-Schrein	
Benutzungshinweise	5	(Pig Shrine, Sanjao Saha Chat) ★	80
Impressum	6	9 Wat Ratchabophit ★★	81
Auf ins Vergnügen	7	10 Sanjao Por Suea ★	81
Bangkok im Intensivdurchgang	8	11 Sao-Ching-Chaa, die „Giant Swing“ ★	82
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort	15	12 Wat Suthat ★★	82
Bangkok für Citybummler	17	13 Vishnu-Tempel (Bot Phra Visnu) ★	83
Bangkok für Kauflustige	23	14 Bot Phram (Brahmanen-Tempel) ★	83
Bangkok für Genießer	35	15 Rathaus (Ko-To-Mor) ★	84
Bangkok am Abend	50	16 Democracy Monument (Anusaweri Prachathipathai) ★	84
Bangkok für Kunst- und Museumsfreunde	58	17 Wat Theptidharam ★	85
Bangkok zum Träumen und Entspannen	61	18 Wat Ratchanadta mit Lohaprasad ★★	85
Am Puls der Stadt	63	19 Wat Saket mit „Golden Mount“ (Phukhao Thong) ★★★	86
Das Antlitz der Metropole	64	20 Wat Boworniwet ★	88
Von den Anfängen bis zur Gegenwart	66	21 Wat Indraviharn ★★	88
Leben in Bangkok	68	22 Wat Benchamabophit ★★★	89
Rothemden kontra Gelbhemden	71	23 Ananta Samakhom Throne Hall ★★	90
Bangkok entdecken	73	24 Vimarnmek Palace ★★	90
Der alte Stadtkern: Rattanakosin Island	74	25 Dusit Zoo (Khao Din) ★	91
1 Wat Phra Kaew und Grand Palace ★★★	74	Auf der anderen Flussseite: Stadtteil Thonburi	91
2 Sanam Luang ★	75	26 The Royal Barge National Museum (Museum der königlichen Barken) ★★	91
3 Nationalmuseum (National Museum) ★★	77	27 Wat Rakhang ★	92
4 Wat Mahathat ★★	78	28 Wat Arun ★★★	92
5 Lak Mueang ★★	78	29 Wat Kalayanimit ★	93
6 Wat Po (Wat Chetuphon) ★★★	79	30 Santa Cruz Church ★	93
7 Wat Ratchapradit ★★	80	31 Wat Prayunwong ★	94

Sehenswürdigkeiten in Chinatown

- 32 Wat Chakrawat ★
- 33 Wat Mangkon ★
- 34 Wat Trimit ★★★
- 35 Holy Rosary Church ★

Sehenswürdigkeiten im modernen Bangkok

- 36 Jim Thompson House ★★★
- 37 Suan Pakkad Palace ★★★
- 38 Erawan-Schrein ★★★
- 39 Snake Farm (Queen Saovabha Memorial Institute) ★
- 40 Mariammam-Tempel (Wat Khaek) ★
- 41 Wat Yannawa ★

Entdeckungen außerhalb des Zentrums

- 42 „Schwimmender Markt“
Taling Chan ★ 100
- 43 Siam Niramit ★ 100
- 44 Crocodile Farm ★ 100
- 45 Ancient City
(Mueang Boraan) ★★★ 100

Exkurse zwischendurch

- Das gibt es nur in Bangkok 12
- Pahurat – wo Chinatown
an den Ganges grenzt 20
- Bequemer Einkaufsbummel
dank Skywalk 26
- Sehen und gesehen werden:
Modeviertel Siam Square 30
- Die wichtigsten Speisen 36
- Kunterbuntes Völkergemisch –
die „New Road“ 1892 67
- Auf den Fersen der Touristen:
Nepper, Schlepper, Bettler 76
- Meine Literaturtipps 109

Praktische Reisetipps 101

- 95 Anreise 102
- 95 Barrierefreies Reisen 104
- 95 Diplomatische Vertretungen 104
- 96 Ein- und Ausreisebestimmungen 104
- Elektrizität 106
- Geldfragen 106
- 97 Informationsquellen 108
- 97 Internet 109
- 97 Kleidung und Ausrüstung 110
- 97 Medizinische Versorgung 110
- Notfälle 111
- 98 Mit Kindern unterwegs 112
- Öffnungszeiten 113
- 99 Post 113
- 99 Schwule und Lesben 113
- Sicherheit 113
- Sport 114
- Sprache 115
- Stadttouren 115
- Straßenverkehr 115
- Telefonieren 116
- Uhrzeit 117
- Unterkunft 117
- Verhaltensweisen 122
- Verkehrsmittel 123
- Wetter und Reisezeit 126

Anhang 127

- Kleine Sprachhilfe Thai 128
- Register 133
- Liste der Karteneinträge 136
- Zeichenerklärung 139
- Der Autor 140
- Skytrain und MTR 141
- Bangkok, Umgebung 142

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ auf keinen Fall verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtige Sehenswürdigkeit für
speziell interessierte Besucher



055bk Abb.: rk

Bangkok für Nachtschwärmer und Feilscher

Die Silom Road [L11] und ihre Parallelstraßen Suriwongse Road und Sathorn Road protzen mit zahlreichen Bürohochhäusern und Banken, daher nennt man das Viertel auch „Bangkoks Wall Street“, was aber sicher etwas überzogen ist. Schon in der Frühphase Bangkoks, im 19. Jh., ließen sich in der Umgebung ausländische Kaufleute nieder und der Bereich wurde zu einem **merkantilen Zentrum**.

Durch die Geburt des **berühmten Patpong-Rotlichtviertels** in den 1960er-Jahren veränderte sich jedoch allmählich die Balance, das bizarre Nachtleben wurde bald der bekannteste Aspekt in diesem Stadtbereich. Die Go-go-Bars von Patpong

wurden legendär und Patpong zum **Sinnbild für Thailands Sexindustrie** schlechthin. Heute zieht Patpong hartgesottene Sextouristen ebenso an wie neugierige Rentnerhepaare oder Backpacker. Manche kommen vielleicht nur zum Einkaufen an den dicht gedrängten Straßenständen, welche die Rotlichtbars teilweise fast unsichtbar machen. Wenn irgendwo **Feilschen** angebracht ist, dann hier, denn die Händler setzen zunächst einen Höchstpreis an.

Im Windschatten der Rotlichtzeilen Patpong 1 und Patpong 2 haben sich **kleine „Subviertel“ mit eigener Subkultur** gebildet: Da sind die japanischen Karaoke-Bars in Soi Thaniya, zu denen Nicht-Japanern oft der Zutritt verweigert wird, oder die Schwulenszene in Silom Soi 4 und um das Montien Hotel herum. Wer lieber am Rande des Geschehens bleibt, findet an der Peripherie von Patpong zahl-

☒ *In Bangkok unterhalten gleich mehrere Beatles-Coverbands das Publikum – hier die Band „Fab4“*

reiche tadellose Restaurants und den einen oder anderen bodenständigen Irish Pub.

Der **östliche Teil der Silom Road**, an dem sich auch Patpong befindet, wird vom Skytrain abgedeckt – im wahrsten Sinne des Wortes, denn die Trasse des Skytrains lässt kaum noch Sonnenlicht bis zum Bürgersteig durch; zudem reflektiert sie den Straßenlärm und so kann es laut und hektisch werden. Der Bau des Skytrains hat die Silom Road sicher nicht attraktiver gemacht, aber man ist nicht mehr auf die Taxis angewiesen, die oft nur stockend vorwärtskommen. Ansonsten kann man sich in Silom/Patpong sehr gut zu Fuß bewegen – wenn man von den Straßenständen, die den Gehweg oft blockieren, einmal absieht.

Im **westlichen Teil der Silom Road** geht es weitaus gemächlicher zu. Auf halbem Weg biegt die Trasse des Skytrains nach Süden ab und die Straße wird somit auch sonniger. Das Windmühlen-Denkmal, das man hier auf halber Höhe an der Straße sieht, soll an den Grund des Namens „Silom“ erinnern: *si-lom* bedeutet „vier Winde“ und in dieser Gegend soll früher immer eine kräftige Brise geweht haben. Heute befinden sich in dieser Umgebung weitere Restaurants, Hotels und Geschäfte sowie das Hauptbüro von Thai Airways. Nahe dem Westende der Silom Road betreiben zahlreiche ausländische **Edelsteinhändler** ihre Geschäfte, darunter Indier, Moslems aus Nahost und Israelis. Der hinduistische, südindische Mariammam-Tempel **40** an der Silom Road ist eine kleine architektonische Überraschung, die Moschee in der Gasse direkt gegenüber dem Tempel drückt der Ecke einen weiteren multi-kulturellen Tupfer auf.

Bangkok für Kauflustige

Bangkok ist ein wahres Shoppingparadies, vor allem für Produkte im unteren und mittleren Preisbereich. Wer es auf teure Designerwaren von Louis Vuitton, Rolex oder Armani abgesehen hat, ist in Singapur oder Hongkong wahrscheinlich besser aufgehoben. Nicht ohne Grund wurde Bangkok schon als „Asia's Bargain Basement“ bezeichnet, als „Asiens Schnäppchenzentrum“. Reisende mit kleinem Geldbeutel können sich auf lohnenswerte Einkaufstrips freuen.

Besonders günstig ist in Bangkok **Kleidung**, deren Qualität zudem sehr gut ist – thailändische Textilien werden weithin exportiert. Modeaccessoires, Lederwaren, Handwerkliches, Kuriosa und landestypische Souvenirs sind ebenfalls überall günstig zu erstehen, Elektronik- und Fotoartikel oft preiswerter als in Europa. Auch englischsprachige Bücher erhält man zu geringen Preisen, dazu Waren des medizinischen Bedarfs, z.B. Medikamente, Brillen, Kontaktlinsen u.Ä. Trotz offizieller Rezeptpflicht sind fast alle Medikamente frei erhältlich.

Der **Kauf von Antiquitäten und teurem Schmuck**, Edelsteinen etc. kann sehr profitabel sein, dann sollte man sich jedoch in der Materie auskennen. Tätigen Sie keine großen Käufe in diesem Metier, wenn Sie darin nicht bewandert sind! Außerdem ist zu beachten, dass bei Käufen von Edelsteinen keine Rückzahlung der MWSt. geleistet wird (s.S. 107).

Weiterhin wird allerorten **Piratenware** angeboten: Musik-CDs, DVDs mit Hollywoodfilmen, Computerprogramme, dazu Uhren, Designerkleidung und -accessoires usw. Beden-



101bk Abb.: rk

Shoppingareale

Die wichtigsten Shoppingbereiche der Stadt sind im Kartenmaterial mit einer rötlichen Fläche markiert.

Die wichtigsten Shoppingareale

Bangkoks **größtes zusammenhängendes Shoppingareal** erstreckt sich entlang der Rama I. Road [L/M8] und ihrer Verlängerung, der Chitlom Road, und von diesen gut 1 km nordwärts bis zum Viertel Pratunam. In diesem Quadrat findet man (fast) alles, was man sich wünschen kann: Billigkleidung und teure Modeware, landestypische Souvenirs und preiswerte Elektronikwaren. Das Einkaufen findet hier in hochmodernem Ambiente statt, die Kaufhäuser stehen ihren Pendants im Westen an Komfort nicht nach und die Klimaanlage sorgen für angenehme Temperaturen. Wenn es beim Einkauf „ursprünglicher“ zugehen soll, bietet sich besonders der etwas außerhalb des Stadtkerns befindliche Chatuchak-Markt (s. S. 29) an.

Kleinere Shoppingzonen finden sich in vielen anderen Stadtteilen, so z. B. entlang der Silom Road [L11], der Sukhumvit Road [S10] und im Touristen-/Backpacker-Viertel Banglamphoo (Khao San Road [D/E5]).

ken Sie, dass man bei der Einfuhr solcher Waren nach Europa Ärger am Zoll bekommen kann. Zum Trost: Selbst legale CDs und DVDs sind in Bangkok preiswerter als in Europa.

Feilschen kontra Festpreis: Auf Märkten, an Straßenständen und in zahllosen kleinen Läden kann – nein, muss – um den Preis gefeilscht werden. In den meisten Fällen kann man den Ausgangspreis um 25 bis 50 % drücken. Nicht handeln lässt sich hingegen in den Kaufhäusern und Department Stores, der Preis auf dem Etikett ist bindend. Viele Shoppingcenter bieten Touristen aber einen Discount von 5 bis 10 %, darunter alle Zweigstellen der Central-Kette. Nachfragen lohnt sich in jedem Fall. Falls in dem betreffenden Haus ein solcher Nachlass gewährt wird, braucht man nur einen kleinen Zettel mit Angaben zu Namen und Nationalität auszufüllen.

☒ Auch in Metall gegossene Buddha-Figuren sind eine Art „Ware“, die transportiert werden muss

Einkaufstipps

Die wichtigsten Shoppingcenter

Das Warenangebot der Shoppingcenter reicht von sündhaft teuren Designerlabels (siehe vor allem Paragon und Gaysorn Plaza) bis hin zu superpreiswerter Stangenware (siehe MBK Center).

7 [08] **Central Chitlom**, Ploenchit Rd., Ecke Soi Chitlom, 10–22 Uhr, www.central.co.th, BTS: Chitlom. Das altgediente Flaggschiff der Central-Gruppe, mehrfach modernisiert, besticht mit gutem Rundum-Angebot, von Kleidung und Kosmetika über Uhren, Elektro- und Haushaltswaren bis hin zu Büchern und CDs. Besonders empfehlenswert ist der Supermarkt im 1. Stock, der zusammen mit dem Supermarkt des Siam Paragon der bestbestückte Bangkoks ist (großes Angebot an westlichen Speisen).

8 [N8] **CentralWorld**, Ecke Ratchadamri Rd./Rama I. Rd., 10–22 Uhr, www.centralworld.co.th, BTS: Siam oder Chitlom. Mit 550.000 m² Verkaufsfläche Thailands größtes Shoppingcenter und perfekt dazu geeignet, sich darin zu verlaufen. Vom Angebot her dem Siam Paragon ähnlich, allerdings weniger besucht und das Shopingerlebnis ist somit entspannter. Auch hier finden viele Werbeveranstaltungen statt und dabei werden Livemusik und viel Frohsinn präsentiert. Der Buch- und CD-Laden „B2S“, der sich über drei Stockwerke erstreckt (1.–3. Stock), bietet eine gute und preisgünstige Auswahl an CDs und DVDs. Im 7. Stock befindet sich ein sehr gut bestückter Supermarkt, dazu locken zahlreiche Restaurants.

An die Südseite des CentralWorld ist der **Zen Department Store** angeschlossen, der hochpreisige Kleidung und Accessoires bietet. Direkt an der Nordseite ist er wiederum mit dem japanischen **Isetan Shopping Center**

verbunden, in dessen Supermarkt und Restaurants viele japanische Speisen angeboten werden.

9 [T11] **Emporium**, Sukhumvit Rd., Ecke Sukhumvit Soi 24, 20–21/22 Uhr, www.emporiumthailand.com, BTS: Phrom Phong. Kleines, aber feines Shoppingcenter östlich der Innenstadt in einem wohlhabenden Stadtbereich mit viel (Sport-)Kleidung und Golfzubehör, Elektroartikeln, Schmuck, Kosmetika u. a. Empfehlenswert ist das sehr professionell arbeitende Reisebüro „TV Air“ im 3. Stock (www.tvair.co.th, Mo.–Sa. 10–19 Uhr).

10 [N8] **Gaysorn Plaza**, Ratchadamri Rd., Ecke Ploenchit Rd., 10–21 Uhr, www.gaysorn.com, BTS: Chitlom. Bangkoks exklusivste Shoppingmall mit Filialen von Gucci, Prada, Louis Vuitton, Givenchy, Christian Dior, Fendi, Hugo Boss u. a. Schnäppchenjäger haben hier keine Chance. Drinnen wird von einem Duftzerstäuber das Aroma von Muskatnuss verbreitet, was das noble Ambiente nasenfreundlich abrundet. Der Name „Gaysorn“ hat schon manchen Besucher verwirrt – *gaysorn* ist jedoch lediglich Thai für „Safran“.

11 [L8] **MBK Center (Mahboonkrong Shopping Center)**, Phayathai Road, gegenüber Siam Square, 10–21/22 Uhr (je nach Geschäft), www.mbk-center.co.th, BTS: National Stadium. **Wenn man nur Zeit für ein einziges Shoppingcenter hat, so sollte es das MBK sein.** Auf 6 Etagen gibt es ein Rundumangebot, das nicht zu schlagen ist. Geboten werden preiswerte und auch gediegenere Kleidung, Schuhe, Modeaccessoires, dazu Handys, Uhren, Souvenirs, Kameras und Elektrogeräte ... Unterbrechen kann man den Shoppingaufenthalt mit einer Fußmassage oder einem Besuch in einem der zahlreichen Restaurants. Besonders günstig: Im Erdgeschoss befinden sich oft Wühltische mit um 50 % reduzierten

Bequemer Einkaufsbummel dank Skywalk

Bangkoks Bürgersteige sind oft alles andere als leicht navigierbar, umso erfreulicher, dass es den Skywalk gibt. Der Skywalk ist eine **Fußgängertrasse**, die unter der Trasse des Skytrain (BTS) angelegt ist, ca. 8 m über der Rama I. Rd. Der Skywalk verläuft vom Paragon Shopping Center bis zur Skytrain-Station Chitlom. Zusammen mit einigen anderen oberirdischen Verbindungswegen, die vom Skywalk abzweigen, kann man auf einer Strecke von ca. 1,2 km durch Bangkoks wichtigste Shoppingzone flanieren. Dabei bietet er **Schutz vor Sonne und Regen**.

Und so funktioniert: Beginnen wir den Einkaufsbummel im Westen, am **MBK Center** und Tokyu Shopping Center, die beide in einem einzigen weiträumigen Gebäude untergebracht sind. An der Nordseite des Tokyu Shopping Centers, im 2. Stock, führt eine erhöhte Fußgängertrasse zur BTS-Station National Stadium, in entgegengesetzter Richtung aber in den

3. Stock des Siam Discovery Center. Die Einheimischen nennen es meist kurz „Siam Dis“. Von der 4. Etage des „Siam Dis“ führt eine gläserne Verbindungsbrücke in den 4. Stock des daneben gelegenen Siam Center. Falls Sie die schmale Brücke nicht finden, halten Sie nach der Starbucks-Filiale Ausschau, die Brücke liegt gleich daneben. Das Siam Center ist eines der ersten Shoppingcenter dieser Gegend, mittlerweile mehrfach renoviert. Gehen Sie dort bis zur Ostseite des Centers durch. Auf der 2. Etage, Ostseite, kann man das Gebäude verlassen und man erreicht einen Vorplatz des **Siam Paragon Shopping Center** (Siam Paragon Plaza) samt Springbrunnen und Sitzbänken. Der Vorplatz befindet sich ein Stockwerk über der Ebene der vorbeiführenden Straße, die Rama I. Rd.

Vom Vorplatz aus sehen Sie auch schon einen der Zugänge des gigantischen Center Siam Paragon. Gehen Sie hinein und geradeaus durch, so gelan-

Skywalk, Skizze

